

Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite [als spezielle Playlist](#) verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik“ (erscheint an jedem Mittwoch) gibt es [eine eigene Playlist](#) (CG/JB)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. [Prof. Heiner Flassbeck: "Die SPD hat alles falsch gemacht, was man falsch machen kann"](#)
2. [Die Siedler der Westbank](#)
3. [KenFM im Gespräch mit: Norbert Häring \("Schönes neues Geld"\)](#)
4. [Spekulanten im Kiez – Wem gehört Neukölln?](#)
5. [Warum sich in unseren Altenheimen nichts ändert](#)
6. [Elektroautos: Wie sie die Umwelt zerstören](#)
7. ["Diversität": Die progressive Maske des Neoliberalismus](#)
8. [Wird Deutschland jetzt "prorussisch"?](#)
9. [Kabarett, Satire, Comedy und Co](#)

**Vorbemerkung:** Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse [videohinweise@nachdenkseiten.de](mailto:videohinweise@nachdenkseiten.de) schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.

1. **Prof. Heiner Flassbeck: "Die SPD hat alles falsch gemacht, was man falsch machen kann"**

Der Ökonom Prof. Heiner Flassbeck war Staatssekretär unter Ex-Finanzminister Lafontaine und ist heute Herausgeber des wirtschaftspolitischen Magazins Makroskop. Er kritisiert vor allem die Agenda-Politik von Ex-Bundeskanzler Gerhard Schröder. Aus seiner Sicht muss die SPD wieder sozialdemokratisch werden und sich mit einem neuen ökonomischen Konzept gegen den „Mainstream“ stellen.

Quelle: [RT Deutsch](#)

**Zitat Heiner Flassbeck [transkribiert]:**

“Kevin Kühnert ist für mich keine Hoffnung. Was der SPD fehlt, was sie nicht begreifen will, sie hat keine ökonomische Kompetenz mehr. Die letzte ökonomische Kompetenz, die die SPD hatte, war Helmut Schmidt, davor Karl Schiller, aber das ist zu wenig, damit kann man nicht über die Jahrzehnte überdauern. Schröder war ein totaler Reinfluss mit seiner Pro-Arbeitgeber-, Anti-Gewerkschafts-Politik, und wenn sie das nicht begreift und sieht, dass es Konzepte gibt. Es ist ja nicht so, dass sie ein neues Konzept erfinden muss. Es gibt Konzepte, die wunderbar sozialdemokratisch sind, die muss sie nur aufgreifen. Nur dazu muss man Mut haben, sie muss sich gegen den Mainstream in der Ökonomik stellen, und dann muss sie sich gegen den Mainstream in den Medien stellen. Den Mut muss man haben, dazu muss man aber auch die Kompetenz haben, und diese Kombination gibt es nicht.”

“Die Grünen haben kein Konzept. Die Linken haben ein Konzept, das sehr wacklig ist. Die CDU hat traditionell kein Konzept. Es schreit sozusagen in Deutschland nach einer Partei, die wieder ein vernünftiges ökonomisches Konzept hat, was nicht mit Enteignung und dem ganzen Käse, den Kühnert da erzählt, zu tun hat, sondern in erster Linie mit einem marktwirtschaftlichen Konzept, was aber einen starken Staat braucht, einen Staat, der aktiv sozusagen in die Bresche springt und jetzt auch in Sachen Klima die Weichen setzt. Dafür wäre die SPD prädestiniert. Nur sie findet niemand, sie hat niemand, der den Mut aufbringt, das zu tun. Es ist ganz einfach, die SPD muss weg von dieser Schröderschen Lohnkürzungs-, Lohnzurückhaltungs-Theorie oder -Ideologie, hin zu einer vollen Beteiligung der Menschen am Produktivitätsfortschritt. Das ist das Wichtigste, sie muss bekennen, dass Deutschland in Europa eine Katastrophe angerichtet hat durch diese Lohnkürzungspolitik von Schröder und sie muss begreifen, dass Schulden etwas völlig normales sind, dass der Staat Schulden machen muss, in einer Zeit, insbesondere wo die Unternehmen keine Schulden mehr machen, wo die Unternehmen Sparer geworden sind, was in Deutschland schon seit zehn Jahren der Fall ist. In dieser Zeit muss der Staat Schulden machen und es nützt nichts, [...] wenn man auf Italien einschlägt. Das ist unglaublich absurd. Die SPD müsste sich hier ein völlig neues Paradigma geben sozusagen, damit sie auch in der Öffentlichkeit ganz anders rüber kommt.”

## 2. **Die Siedler der Westbank**

Seit Israels Sieg im Sechstagekrieg im Jahr 1967 haben sich israelische Bürger in den besetzten Gebieten des Westjordanlandes angesiedelt.

Dokumentarfilmer Shimon Dotan gibt in "Die Siedler der Westbank" ungewöhnliche Einblicke in das Leben der Pioniere der Siedlerbewegung und einer schillernden Gruppe von jungen, radikalen Siedlern. Die Bewegung hat gewaltigen Einfluss auf die Zukunft der Schicksalsgemeinschaft von Israel und Palästina.

Drei jüdische Schüler werden nahe der Siedlung Gush Etzion entführt und ermordet aufgefunden. Wenig später liegt Gaza in Schutt und Asche, sind über 2.000 Palästinenser tot. Dann weitet Israel die Siedlungen aus: "Das ist die zionistische Antwort auf den arabischen Terror!" - so kommentierte der damalige Wirtschaftsminister Naftali Bennett, der auch Chef der Siedlerpartei "Jüdisches Heim" war, die Entscheidung der israelischen Regierung, 400 Hektar zwischen Jerusalem und Hebron zu "Staatsland" zu erklären.

In diesem Gebiet liegt der Siedlungsblock Gush Etzion, 18 kleinere und größere Siedlungen, die bislang nicht zusammenhängen. Aber wenn hier Tausende weitere Siedler heimisch würden, entstünde ein geschlossenes Siedlungsgebiet. Auf der Fläche sollte eigentlich ein Teil eines unabhängigen palästinensischen Staates entstehen, über den seit Jahrzehnten erfolglos verhandelt wird.

Doch wer sind diese Siedler eigentlich? [...]

Israel, Kanada 2016

DOX - DER DOKUMENTARFILM IM BR

Quelle: [BR Fernsehen](#)

**Anmerkung CG:** *Erstaunlich kritische und schonungslose Sendung über Siedler, von denen einige ganz offen vor der Kamera ihren Rassismus präsentieren und von "Großisrael" träumen.*

## 3. **KenFM im Gespräch mit: Norbert Häring ("Schönes neues Geld")**

Schöne neue Welt...schönes neues Geld! Im digitalen Zeitalter soll künftig nur noch bargeldlos bezahlt werden! Warum? Bargeld ist teuer, umständlich, schmutzig und geldwäscheanfällig. Es ist schlicht und ergreifend „so yesterday“. Höchste Zeit also, uns von diesem Elend zu lösen.

Glücklicherweise haben wir unseren Erlöser schon gefunden. Die „Better than cash alliance“ hat sich, in bis dahin unbekannter Selbstlosigkeit, dazu bereiterklärt, der Welt endlich den langersehten Weg zur „finanziellen Inklusion“ zu weisen. Inklusion ist toll. Und „better than cash“ ist digitales Bezahlen ja schon irgendwie. Voll

praktisch.

Bei aller Euphorie bleiben dennoch einige Fragen offen: Ist es wirklich Zufall, dass Großkonzerne wie Amazon, Microsoft, MasterCard und Co alle beim Thema Bargeld ihren Altruismus ausleben? Ist das Ende des Bargeldes wirklich gleichbedeutend mit dem Ende der Geldwäsche? Und gibt es bei der ganzen Sache nicht vielleicht doch einen verdeckten Preis?

KenFM hat sich mit dem renommierten Ökonomen und Wirtschaftsjournalisten Norbert Häring über diese Fragen unterhalten. Die Partylaune ist uns dabei, ehrlich gesagt, ziemlich schnell vergangen. Die grenzüberschreitende Zurückdrängung des Bargelds bringt Folgen mit sich, denen sich die wenigsten von uns heute bewusst sind. Sie bergen das Potenzial, die orwellsche Dystopie noch bei weitem zu übersteigen. „Bargeld ist Freiheit“, sagt Häring. In diesem Interview erklärt er uns, warum wir uns diese Freiheit auf keinen Fall nehmen lassen sollten.

Quelle: [KenFM](#)

#### 4. **Spekulanten im Kiez - Wem gehört Neukölln?**

Nirgendwo sonst in Deutschland sind die Mieten in den vergangenen zehn Jahren so rasant gestiegen wie in Berlin-Neukölln - um 146 Prozent. Die Kaufpreise für Wohnungen legten im selben Zeitraum sogar um mehr als 300 Prozent zu.

Das bleibt nicht ohne Folgen. Bestimmte Berufsgruppen, die dringend gebraucht werden, wie Krankenschwestern, Pfleger oder Feuerwehrleute können sich diese hohen Mieten kaum noch leisten. Sie werden verdrängt. Was kann die Politik dagegen tun?

Neuköllns Bezirksbürgermeister, Martin Hikel (SPD), setzt im Kampf um bezahlbare Mieten auf das Vorkaufsrecht. Gemeinsam mit dem Land Berlin erwirbt der Bezirk in sogenannten Milieuschutzgebieten Immobilien, die sonst an private Investoren gehen würden. Seit 2015 wurde in Neukölln bis heute in zwölf Fällen das Vorkaufsrecht ausgeübt. Das kostete den Steuerzahler 70 Millionen Euro.

Bezirk setzt auf Vorkaufsrecht

Von 2015 bis Ende Januar 2019 gab der Berliner Senat insgesamt rund 214 Millionen Euro für 39 Immobilien aus. So wurden 1174 Wohnungen durch das Vorkaufsrecht erworben, weitere 2579 konnten durch eine Abwendungsvereinbarung gesichert werden.

Dieses Vorgehen kritisiert Alexander Kraus vom Bund der Steuerzahler. „Wenn hier durch Steuerzahlermittel einzelne Wohnungen gekauft werden und günstig wieder vermietet werden, dann ist das einfach ungerecht gegenüber denjenigen, die dann die teuren Marktmieten bezahlen müssen“, so Kraus. „Unsere Forderung an das Land

Berlin ist, diese immensen Steuergelder oder auch die Kredite, die die landeseigenen Unternehmen aufnehmen, lieber dafür zu nutzen, neuen Wohnraum zu schaffen.“ Doch Bezirke wie Neukölln haben kaum noch freie Bauflächen.

von Christian Esser und Anne Herzlieb

Quelle: [ZDF](#)

**Anmerkung CG:** *Wieso spricht eigentlich niemand von Wohnungsgenossenschaften und wieso blickt niemand nach Wien als Vorbild, wo noch 60% in städtischer oder genossenschaftlicher Hand sind?*

#### 5. **Warum sich in unseren Altenheimen nichts ändert**

Bessere Pflege und transparente Kontrollen für Heime verspricht die Politik schon lange. Warum tut sich nichts? #zoomIN-Reporterin Anna Kleiser hat darüber mit unserer Autorin Valerie Henschel gesprochen.

Quelle: [ZDF, 11.05.2019](#)

**Klaus Füsseck, Pflegeethik Initiative [transkribiert]:**

“Pflege ist ein Milliarden-Geschäft geworden. Es werden Renditen versprochen in einem Bereich, in dem man sagen muss: Ein ‘Produkt’ Pflege kann eigentlich nicht markt- und renditefähig sein. Das ist so bizarr. Hier konkurrieren gemeinnützige Träger wie Rotes Kreuz, Caritas, Diakonie mit börsenorientierten internationalen Heuschrecken. [...] Es ist ethisch für mich nicht nachvollziehbar. Es käme niemand auf die Idee Kindergärten, Kitas, Schulen diesem Markt zu übergeben, nicht einmal Gefängnisse würde man der Privatwirtschaft übergeben. [...] Es verdienen offensichtlich so viele Personen und Institutionen in diesem System, dass keiner ein Interesse hat, das zu verändern.

*Die gesamte Doku von ZDFzoom “Der Pflegestillstand Warum sich in unseren Altenheimen nichts ändert” [ist hier zu finden](#).*

#### 6. **Elektroautos: Wie sie die Umwelt zerstören**

Elektroautos gelten als besonders umweltfreundlich, manche preisen sie gar als

„emissionsfrei“ an. Doch stimmt das? Sind E-Autos wirklich die Rettung für die Umwelt oder nur ein Milliardengeschäft für die Autoindustrie? „Die Story im Ersten“ macht sich auf die Spurensuche.

Quelle: [WDR DOKU, 04.06.2019](#)

### **FAKTEN:CHECK Mit dem Elektroauto in die Sackgasse**

Das Elektroauto. Alle wollen es. Alle sprechen davon. Alle müssen es haben. Das Elektroauto wird die Klimakatastrophe abwenden und die Wirtschaft wieder beleben. Es steht für Innovation, für Zukunft und das gute Gewissen, dass wir so weitermachen können wie bisher – aber emissionsfrei!

In unserem Faktencheck erklärt Winfried Wolf, warum das gelogen ist und dass die E-Mobilität lediglich die neueste Antwort auf die immer wiederkehrenden Krisen der Autoindustrie ist. Eine Antwort, die nichts mit grünem Gewissen und Umweltverträglichkeit zu tun hat, sondern nur mit dem Überleben der Autokonzerne.

Quelle: [Kommon, 05.06.2019](#)

### **7. “Diversität”: Die progressive Maske des Neoliberalismus**

“Vielfalt” ist aus dem gesellschaftlichen Diskurs nicht mehr wegzudenken. Ob sexuelle Orientierung, “Frauenrechte” oder Migration – die “Freiheit” ruft. Diese ist jedoch nicht viel mehr als eine Fassade, hinter der sich ein gnadenloser Gesellschaftsentwurf verbirgt.

“Diversität” ist längst zum geflügelten Wort geworden. Neue soziale Bewegungen widmen sich dem Kampf um die Akzeptanz der eigenen Andersartigkeit und feiern immer neue vermeintliche Erfolge. Auch der Siegeszug des “Feminismus” setzt sich unvermindert fort und immer mehr Frauen besetzen etwa die Chefposten großer und namhafter Konzerne. Doch bei genauerer Betrachtung erweist sich die wachsende Geschlechtervielfalt und auch der mutmaßliche Kampf um “Frauenrechte” als Etikettenschwindel.

Hinter der Fassade verbirgt sich ein von diesen Entwicklungen gänzlich unberührtes Wirtschafts- und Gesellschaftssystem, das die vermeintlich progressiven Strömungen für sich zu nutzen weiß und die Freiheit immer weiter beschneidet.

Quelle: [RT Deutsch](#)

### **8. Wird Deutschland jetzt “prorussisch”?**

Aufmerksamkeit im Westen wie in Russland weckte in den letzten Tagen die

entspannte und wohlwollende Atmosphäre beim Gipfeltreffen zwischen Putin und Merkel in Sotschi – derartiges war man aus den letzten Jahren auch einfach nicht mehr gewohnt.

Ist das der Beginn einer längeren Entspannungsphase oder nur eine kurze Zwischenepisode anlässlich von Trumps Kündigung des Atomabkommens mit dem Iran, der ganz Europa vor den Kopf stieß? Wie würden die USA auf eine längerfristige Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Russland reagieren, wie sind die geopolitischen Zielsetzungen der beteiligten Staaten? Besteht zwischen Russland und Deutschland nach den letzten vier Jahren überhaupt noch eine ausreichende Vertrauensbasis für eine tiefere Zusammenarbeit? Oder ist eine solche gar nicht geplant, sondern lediglich eine Rettung von Wirtschaftsinteressen? Unsere Moskauer Videoredakteurin Julia Dudnik sprach im Rahmen ihrer Reihe Russland.direct zu diesen Themen mit unserem Ostexperten, dem bekannten Publizisten Kai Ehlers.

Quelle: [russland.RU](http://russland.RU), 20.05.2018

## 9. Kabarett, Satire, Comedy und Co

- **Der Verein „cnetz“ will für die CDU eigene YouTube-Stars aufbauen. Hier ist sie nun also, die erste CDU-YouTuberin: Sarah Bosetti!**

Quelle: [radioeins via fb](#)

- **Die verschwundenen Stimmen | Knifflige Fälle für CDU und SPD**

Ein kniffliger Fall für Manu, Malu und Thorsten: Die wertvollen Wählerstimmen sind auf mysteriöse Art verschwunden! Aber auch bei der Konkurrenz von AKKGeh wird gegrübelt, wo die Stimmen wohl hin sind. Im Verdacht steht ein Junge mit blauen Haaren, der im Internetz wohnt.

Quelle: [quer vom BR](#), 06.06.2019

***Anmerkung CG:** Den drei ??? kann geholfen werden. NDS-Leser wissen, die wichtigsten Knackpunkte heißen seit Jahren: Sparpolitik, Privatisierung, Steuersenkung für Reiche, Sozialabbau.*

- **Schales für Nahles**

Was für ein Drama! Die SPD steckt gerade in der schlimmsten Krise seit 10 Tagen. Mit der Partei geht's immer weiter bergab. Nur noch 15 Prozent und jetzt

auch noch die Vorsitzende weg.

Quelle: [extra 3 | NDR, 05.06.2019](#)

- **Die Zerstörung der Grünen - wenn wir schon dabei sind**

Nach dem Video von Rezo, das unglaubliche Zugriffszahlen hatte, wurde nicht nur über Inhaltliches diskutiert. Schnell kamen auch Fragen auf, etwa die, wie und ob ein einzelner YouTuber so etwas produzieren könne oder ob er bewusst Wahlwerbung für die Grünen gemacht habe.

Daran beteilige ich mich nicht. Ich möchte nur ein paar Ergänzungen hinzufügen. Denn Rezo hat tatsächlich den Grünen nicht die Aufmerksamkeit geschenkt, die sie „verdient“ hätten. Das möchte ich in diesem Podcast nachholen. In 10 Minuten möchte ich helfen, sich ein Bild von den Grünen zu machen, das aus einer etwas anderen Perspektive einen Blick auf die Partei wirft. Nicht als „grünes Wunder“, sondern als Partei, die in die Jahre gekommen ist und es sich an den Trögen der Macht gemütlich gemacht hat. Und dort auch nicht wieder weg will.

Es geht mir weniger darum, dass die Grüne Katharina Schulze in Kalifornien ein Eis gegessen hat. Und auch nicht darum, dass eine grüne Politikerin die „grandiose“ Idee hatte, Hartz-IV-Empfänger „Hundekot-Sünder“ jagen zu lassen (inzwischen schreibt Claudia Hämmerling Kinderbücher, was wohl eine ziemlich gute Idee ist und hoffentlich weniger Schaden anrichtet).

Ich möchte eher einen etwas größeren Blick auf die Grünen erlauben. Denn das Bild, das von dieser Partei öffentlich vermittelt wird, ist - sagen wir es mal vorsichtig - nicht ganz vollständig.

Vielleicht hilft dieser Podcast, das zu ändern.

[Quellenangaben in der Videobeschreibung.]

Quelle: [Tom Wellbrock](#)

*Hierzu auf den NachDenkSeiten (ohne Satire): [“Die Grünen und ihre grandiose Differenz - Zeit für eine Zerstörung althergebrachter Mythen”](#) und [“Das Auswärtige Amt war einmal geführt und gesteuert von Maoisten. Das merkt man heute noch.”](#).*

- **Die “Tafelnummer”: Erpressung im großen Stil! Wirtschaften in der EU**  
Die Anstalt vom 28.05.2019



Kaum im Amt, stehen ob der schlechten wirtschaftlichen Lage schon die Demonstranten vor dem Regierungssitz des molwanischen Präsidenten Claus von Wagner. Eigentlich hat er nur noch zwei Möglichkeiten der wirtschaftlichen Einflussnahme. Leider sind beide eher weniger aussichtsreich.

[Zur ganzen Sendung.](#)

Quelle: [ZDF](#)

*Die Faktenchecks und Quellenangaben zur Sendung sind [hier zu finden](#).*

- **Endstation SPD | Bilderberg-Aluhut-Festival | Rentnerwahlverbot | 451 Grad**

Die Demokratie ist am Ende! taz-Autorin fordert die Einschränkung des Wahlrechts, Nahles verlässt das sinkende Schiff SPD und die jüngsten Wähler setzen ihr Kreuz bei den Grünen, ohne deren historisch-menschenverachtende Politik zu bedenken oder überhaupt zu kennen!

Was ist da los, in Deutschland? Und wie soll es weitergehen? Der große Erdrutsch Europawahl ist vorbei, aber die Nachbeben erschüttern immer noch die Politikreise und bringen die politische Landschaft, wie wir sie kannten, zum Einsturz. Die Grünen feiern den größten Erfolg seit langem. Andrea Nahles verabschiedet sich nun ganz aus der Politik. Zum Glück traf sich letzte Woche die europäische Elite in der schönen Schweiz, um Lösungen zu suchen - oder ist der gegenwärtige Zustand gar ihr Plan? Wir haben uns für euch den berühmtesten Bilderberg-Konferenzen genähert und vorsichtshalber auch gleich den Aluhut aufgesetzt. Was sagen die Medien zum diesjährigen Treffen? Und warum ist Annegret Kramp-Karrenbauer eigentlich nicht dabei? Auf einen Kaffee haben wir auch noch jemanden eingeladen - es bleibt spannend!

Quelle: [451 Grad](#)

*Zum "Rentnerwahlverbot" auch Albrecht Müllers Artikel mit dem nicht ganz ernst gemeinten Titel "[Nehmt allen unter 50 das Wahlrecht! Denn sie wissen nicht, was Krieg bedeutet, und anderes auch nicht.](#)"*

- **Wir haben zu wenig Ärzte auf dem Land. Was tun?**

heute-show vom 31.05.2019

Mehr als zwei Drittel aller Hausärzte sind älter als 50. Was tut die Politik gegen

den Ärztemangel?

Quelle: [ZDF heute-show](#)

- **Maschek WÖ\_432 Vom Kanzlerout zur Kanzlerin**

Wer wird Bundeskanzler oder Bundeskanzlerin? Alexander Van der Bellen macht sich auf die Suche, und damit auch jemandem unbegründete Hoffnung.

(aus Willkommen Österreich, Folge 432, 4. Juni 2019, ORF eins)

Quelle: [Maschek](#)

- **Proof U.S. Is Provoking Iran Into WAR**

Quelle: [The Jimmy Dore Show, 24.05.2019](#)